

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

In diesem Arbeitsblatt sind alle Aufgaben und Prüfpunkte aufgelistet, die nach Ablauf von 25 Stunden, 100 Stunden und danach aller 100 Stunden oder jeweils jährlich - je nachdem was zuerst eintritt - durchgeführt werden müssen.  
 Alle durchzuführenden Arbeiten im Rahmen der wiederkehrenden Wartung sind jeweils nach den auf der Website aktuell gültigen Anleitungen im Auto Gyro Line Maintenance Handbuch Cavalon 915i durchzuführen  
 Über das Handbuch hinausgehende Einschätzungen bezüglich Verschleiß- und Betriebsfähigkeit von Bauteilen trifft der wartende Mechaniker.  
 Alle Drehmomente sind Standarddrehmomente wenn in den spezifischen Job Cards nicht anders angegeben

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
<b>Fluggerätvorbereitung</b>							
1	Wenn notwendig sollte ein Übernahme-Checkflug durchgeführt werden als Referenz zum Übergabe-Check- flug nach abgeschlossener Wartung						
2	Gyro reinigen. Schmutz, Staub, ausgelaufene Flüssigkeiten und lose Teile entfernen	X	X				
3	Feststellen aller relevanten - Lufttüchtigkeitsanweisungen (LTA) - Service Bulletins (SB) Für Zelle (AutoGyro) und Triebwerk (Rotax) und zugelassene Artikel z.b. Funkgerät/Transponder	X	X				
4	Identifikation von - Komponenten mit Lebensdauerlimitierung (TCI) - Fälligkeiten für Austausch, Überholung und besondere Maßnahmen - gemeldeten Problemen	X	X				
5	Dokumentieren / Überprüfen aller - Seriennummern mit dem Logbuch und Dokumenten abgleichen - Hersteller Lebensdauerlimitierungen (MLL/SLL) - Lufttüchtigkeitsgrenzen (AWL) - Inspektions- / Überholungs-Zeitgrenzen (TBO) Gemäß Ereignis- und Konfigurationsprotokoll (AG-F-ECL), bzw. Inspektionsprotokoll-Deckblatt (AG-F-PCS)	X	X				
6	Alle Wartungsdeckel/Wartungsabdeckungen/ Mast & Motor Verkleidungen und Kielrohr Abdeckung abnehmen & prüfen	X	X		52-00-00 4-1		
7	Mittelkonsole ausbauen	X	X		67-10-00 4-1		
<b>Rotorsystem</b>							
8	Teeterwinkel prüfen	X	X	14° +/-1°	62-11-00 6-4		
9	Rotor ausbauen	X	X		62-11-00 4-1		
10	Rotorblätter prüfen.	X	X		62-11-00 6-1 SIL-2019-03-B		
11	Rotorsystem II (8,4m u. 8,8m) oder (8,4m u. 8,6m TOPP). Rotor zerlegen und prüfen			500 Std./ 2 J. Nach 1500 Betriebsstd. wird das Inspektionsintervall auf 100 Std. oder 2 Jahre reduziert. In korrosionsfördernder Umgebung jährlich empfohlen	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		
12	Rotor wieder zusammenbauen	X	X		62-11-00 4-3		
13	Anzugsmoment der Rotorblätter in der Rotorhub prüfen	X	X	20Nm +/-5Nm	62-11-00 4-3		
14	4 Schrauben der Rotornabe auf Korrosion prüfen			200 Std./ 2 J.	62-11-00 6-3		

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
<b>Bugfahrwerk</b>							
15	Bugrad prüfen auf allgemeinen Zustand, richtigen Reifendruck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers	X	X	1,5 – 1,8 Bar Empfohlene Profiltiefe: 0,5mm min			
16	Radhaus (wenn vorhanden) auf Freiheit zum Bugrad, festen Sitz und allgemeinen Zustand, keine Risse prüfen	X	X				
17	Bugradgabel überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, kein übermäßiges Spiel, Verformung oder Beschädigung	X	X		SIL-2020-02		
18	Dämpfungsgummi des Bugfahrwerks auf allgemeinen Zustand und Funktion überprüfen	X	X		32-20-00 8-1		
<b>Cockpit</b>							
19	Kabel und Stau-/Statik-Anschlüsse auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen	X	X				
20	Filter Trockner entsprechend den Umgebungsbedingungen ersetzen oder trocknen		X		36-21-00 8-1		
21	Vollständige Funktionsprüfung des pneumatischen Systems durchführen. Sicherstellen, dass das pneumatische System innerhalb der im Wartungshandbuch festgelegten Grenzen sowohl in der Brems- als auch in der Flugposition dicht ist		X	0,5 bar / Std max. Verlust			
22	Sicherheit der Instrumente/Schalter etc. in ihren Cockpit-Befestigungen prüfen. Überprüfung des Vorhandenseins/Befestigung des 'Battery Backup' Schalters u. Sicherheitsabdeckung	X	X				
23	Wenn vorhanden - Heizung Hebel auf Freigängigkeit und Heizung auf Funktion prüfen	X	X				
24	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Haupt und Zusatz-Kraftstoffpumpe(n) prüfen	X	X				
25	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Strobes durchführen	X	X				
26	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Positionslichter durchführen	X	X				
27	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Landelichter durchführen	X	X				
28	Funktionsprüfung der Fahrtmesser durchführen		X				
29	Sicherstellen, dass Höhenmesser nach QNH/Umgebungsdruck kalibriert ist		X				
30	Sicherstellen, dass der Kompass nach Herstelleranweisungen kalibriert ist		X				
31	Wenn vorhanden - Richtige Funktion des digitalen Höhenmessers und der Fahrtmesser sicherstellen nach den Herstelleranweisungen. Sicherstellen, dass die Sicherungsbatterie mindestens 30 Min hält. Batterie aufladen	X	X				
32	Wenn vorhanden - Sicherstellen, dass die Anzeigebereiche im Glascockpit den Vorgaben des TADS/Kennblatt entsprechen		X		SIL-2021-04		

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
<b>Bugfahrwerk/Seitenruder Steuerung</b>							
33	Einstellung des Seitenruders und der Pedale prüfen. HINWEIS: Bei den angegebenen Abmessungen handelt es sich um Nennmaße, die je nach Höhenleitwerkseinstellung um bis zu 50 mm abweichen können.		X	Links 900mm +/- 25mm Rechts 840mm +/- 25mm	27-20-00 5-1		
34	Pedale auf Freigängigkeit prüfen. Pedal Lager und Endstellungsböcke einölen mit AG-LUB-01 (Ballistol). Prüfen dass der Pedalverstellzug fest im Knopf sitzt.	X	X				
35	Vordere Bugrad/Seitenrudersteuerung überprüfen auf allgemeine Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, keine Verformung oder mechanische Beschädigung, keine Scheuerstellen	X	X				
36	Seilspannung zwischen Bugradanlenkung und Umlenkjoch kontrollieren. Spannschlösser Sicherungen prüfen. Seildurchführungen überprüfen, keine Scheuerstellen	X	X				
37	Umlenkjoch auf Leichtgängigkeit prüfen, alle Anschlüsse frei. Befestigungsbolzen und Anschlüsse gesichert. Hauptbefestigungsbolzen des Umlenkjoch gesichert (Zugang über Blindstopfen am Rumpfboden)	X	X				
38	Obere Seitenruderlagerung auf lockeren Sitz der Buchse in der Haltetasche und Bewegungsfreiheit prüfen. Verklebung der Schraube prüfen	X	X	0,2mm			
39	Befestigungselemente der Seitenrudersteuerung prüfen Steuerzüge ölen AG-LUB-01 (Ballistol Öl)	X	X				
40	Leitwerksaufnahmelaschen am Kielrohr überprüfen, keine Deformation, keine Risse in Schweißnaht	X	X				
41	Drehmoment Befestigungsschrauben Leitwerk zum Rahmen prüfen	X	X	20Nm +/-5Nm			
42	Leitwerk und Seitenruder auf Anzeichen von Beschädigung besonders an den Nähten und Spanten prüfen. Entwässerungsbohrungen offen und sauber	X	X				
43	Vorhandensein und Sicherheit des Trimmbleches prüfen	X	X				
<b>Flugsteuerung</b>							
44	Push-Pull- Steuerzüge überprüfen auf sicheren Sitz, Spielfreiheit, kein Scheuern, keine sichtbaren Risse an den Anschlüssen. Sicherheit der PPC Klammern prüfen	X	X	Max Spiel 5mm	67-00-00 6-1 67-00-00 8-1		
45	Linke und rechte Steuerknüppel überprüfen auf allgemeinen Zustand, Funktion (Freigängigkeit über den kompl. Steuerweg), fest und gesichert. Elektrisches Steckverbindungen prüfen, keine Beschädigungen/scheuerstellen	X	X				
46	Einstellung der Rollsteuerwegbegrenzung überprüfen	X	X	2mm	27-10-00 5-1		

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
47	Flugsteuerungsjoch überprüfen auf Allgemeinzustand, Bewegungsfreiheit, sichere Montage, Beschädigung oder Verformung, kein Scheuern. Lager und Kugelgelenke ölen mit AG-LUB-01 (Ballistol Öl)	X	X				
<b>Zelle/Rumpf</b>							
48	Linke und rechte Sitz und Scharnieren auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Beschädigung prüfen	X	X				
49	Linke und rechte Sitz Sicherheitsgurt-Befestigungspunkte auf Dichtheit und festen Sitz prüfen	X	X				
50	Linke und rechte Sicherheitsgurte auf Beschädigung oder Scheuerstellen und festen Sitz der Schnallen prüfen		X				
51	Linke und rechte Sitzlehnenverstellung überprüfen auf Funktion, sichere Rastung und Befestigung	X	X				
52	Sichtkontrolle der Headset-Anschlussplatte durchführen	X	X				
53	Headset-Halter prüfen auf Zustand und Befestigung, keine Risse.	X	X				
54	Kabinentüren prüfen auf allgemeinen Zustand, Funktion, Befestigung, keine Beschädigung	X	X				
55	Linke und rechte Türscharniere überprüfen auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Freigängigkeit, keine Risse	X	X				
56	Linke und rechte Türverriegelung prüfen auf korrekte Funktion und Rastung des Verriegelungshebels	X	X				
57	Frontscheibe und Türenfenster überprüfen auf allgemeinen Zustand, Funktion, keine Risse. Schiebefensterkanäle mit AG-LUB-04 (Silikonspray) schmieren.	X	X				
58	Schiebefluganzeiger/Faden prüfen ob vorhanden und funktionsfähig	X	X				
59	Zelle überprüfen auf allgemeine Zustand, keine Risse, Verformung oder Beschädigung	X	X				
60	Prüfen der Kabinenbelüftung allgemeine Zustand, sichere Befestigung, funktionsfähig. Sicherstellen, dass die Öffnung unter dem Rumpf frei von Verstopfungen ist	X	X				
61	Antennen und Halterungen auf sichere Befestigung prüfen, keine Beschädigungen	X	X				
62	Kielrohr prüfen auf allgemeinen Zustand, Schweißnähte, Rissfreiheit, kein Verformung	X	X				
63	Kielrohrschutze prüfen auf allgemeine Zustand und Befestigung	X	X		55-00-00 8-1		
64	Mast-Gummilager überprüfen. <b>Bewegung im Zusätzliche Arbeitsbericht notieren</b>		X		62-51-00 6-1		
65	Mast ausbauen, Sichtkontrolle Mast-Gummilager, Mast einbauen			200 Std	62-51-00 4-1		
66	Mast überprüfen auf sichere Befestigung, Risse (Schweißnähte), Verformung		X				
67	Drehmoment der Mastsicherungsschraube prüfen		X	20Nm			

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
68	Prüfen, ob alle angebrachten Aufkleber / Hinweisschilder lesbar sind und mit den Betriebsbeschränkungen übereinstimmen		X	Betriebs Handbuch od. TADS			
<b>Stau-Statik-Anlage/Pneumatik System</b>							
69	Staurohr auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Hindernisfreiheit prüfen	X	X				
70	Statik-Ports auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Hindernisfreiheit, keine Leckage prüfen. Falls notwendig - Statik-Leitungen reinigen und abtrocknen	X	X		34-10-00 7-1 34-10-00 5-1		
71	Alle Pneumatik-Leitungen und Verbinder im Rumpf prüfen, keine Scheuerstellen, scharfe Kurven oder knicken	X	X				
72	Pneumatik-Box und Kompressor prüfen, sicheren Sitz, keine Scheuerstellen oder Beschädigung	X	X				
<b>Hauptfahrwerk und Bremsen</b>							
73	Hauptfahrwerksschwinge und Befestigungen am Rahmen, und Achsen auf Beschädigungen und Ermüdung (Risse und Verformung) prüfen	X	X				
74	Hauptfahrwerksräder auf allgemeinen Zustand, richtigen Druck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und der Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers prüfen. Reibungslosen Betrieb des Radlagers prüfen. Sicherstellen, dass die Rutschmarke vorhanden und ausgerichtet ist	X	X	2,0 – 2,2 Bar Empfohlene Profiltiefe: 0,5mm min			
75	Radhäuser auf Freiheit zum Räder, festen Sitz und allgemeinen Zustand, keine Risse prüfen	X	X				
76	Bremsleitungen auf sichere Verlegung, keine Leckage, Scheuern prüfen	X	X				
77	Bremssättel auf festen Sitz, Bewegungsfreiheit und keine Leckage prüfen	X	X				
78	Bremssbeläge auf Abnutzung (Verschleißmarke/Nut muss sichtbar sein) und Zustand prüfen		X		32-40-00 8-2		
79	Bremsscheiben auf Zustand und Abnutzung prüfen. Drehmoment der 4 Befestigungsschrauben prüfen		X				
80	Mittel-Konsol Gas/Brems Einheit auf richtige Funktion, festen Sitz, Zustand der Rastnasen, Bremsflüssigkeitsstand, keine Leckage prüfen. Flüssigkeit (DOT4) nach Bedarf nachfüllen		X				
<b>Prerotator</b>							
81	Pneumatikkupplung überprüfen auf Funktion, festen Sitz, Pneumatik-Anschlüsse, keine Abnutzung oder scheuern.		X	63-11-10 6-1 'Verfahren' Teil 2: 0.5-1.0mm	63-11-10 6-1 SIL-2021-02		
82	Kupplungsmitnehmer hinten (Triebwerksseite) und vorne (Kupplungsseite) überprüfen, allgemeine Zustand, +keine Risse		X		63-11-10 6-1		
83	Manometer mit T-Stück in Steuerleitung zur Kupplung anschließen und Steuerzeit prüfen. Bei Abweichungen AutoGyro Technisches Support kontaktieren.	X	X	0-8 bar in 5-10 sec			
84	Prerotator-Antriebswellen mit Keilwellenkupplung überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, ruhigen Lauf, kein Lagerspiel, Verformung oder Risse (insbesondere an den Flanschen)	X	X	*Liquid Moly LM 47 MoS2 (45506)			

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
	Keilwellenkupplung schmieren*						
85	90-Grad-Winkelgetriebe überprüfen auf allgemeine Zustand, sicheren Sitz, ruhigen Lauf, keine Undichtigkeiten	X	X				
86	Oberen Eingriff des Prerotators überprüfen. Zahnflankenspiel überprüfen. Bendix-Welle mit AG-LUB-01 (Ballistol) oder gleichwertigem Schmiermittel schmieren. Verzahnung des Zahnkranzes leicht einfetten mit AG-GRS-01 (WHS 2002)		X		63-11-30 6-1		
87	Welle und Kardangelenke mit AG-CPS-01 Hohlraumspray besprühen		X				
<b>Rotorkopf</b>							
88	Brems/Trimm Zylinder überprüfen auf sicheren Sitz, kein Beschädigung		X				
89	Roll Trimm Zylinder überprüfen auf sicheren Sitz, kein Beschädigung		X				
90	Alle Pneumatik Schläuche am Kopf auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen.	X	X				
91	Teetertower/Lager Einheit erneuern			1500 Std.	62-20-00 8-1 SIL-2018-02-C		
92	Hintere Trimmfeder auf korrekte Befestigung, Sicherheit, keine Beschädigungen oder Risse prüfen. Vorhandensein und den Zustand des Gummi-Halteband prüfen		X				
93	Rotorkopfbrücke (RK II) prüfen kein Verformung, Beschädigung, Risse (Schweißnähte) RK III Seitenplatten und Rollanlenkung prüfen kein Verformung, Beschädigung, Risse (Schweißnähte) Aluminium RK Brücke prüfen (RK III) kein Verformung, Beschädigung, Risse. Drehmoment des Hauptbolzens prüfen. Splint anbringen		X	<b>Min 120Nm</b> <b>Max 160Nm</b>	62-31-00 6-1		
94	Rotorkopf III - die beiden Schrauben der Rotorkopfbrücke Seitenplatten einzeln entfernen und untersuchen auf Korrosion. Bei Bedarf austauschen. Beim Wiedereinbau Fett AG-GRS-01 (WHS2002) auf die Bolzenschäfte auftragen.			28Nm Alle 2 Jahre oder 200 Std, je nachdem, was zuerst eintritt			
95	Rotorkopf-Kreuzgelenk auf richtige Funktion und festen Sitz aller befestigten Teile prüfen <b>Geprüfte Winkel in den Arbeitsbericht eintragen</b> Schmieren mit AG-GRS-01 (WHS 2002)		X	<b>V: -4°</b> <b>H: 20,5°</b> <b>R: 7,5°</b> <b>L: 8,75°</b>	62-32-00 6-1		
96	Ausbrechkraft am vorderen Steuerknüppel messen. Einstellen falls nötig.			200 Std <b>15Nm Max. Kein Stick-Slip erlaubt</b>	62-32-00 5-1		
97	Drei vorhandene Splinte prüfen und sichern	X	X				
98	Vordere und hintere Rotor-Bremsbeläge auf Funktion u. Verschleiß prüfen		X				
99	Korrosionsgefährdete Teile mit AG-CPS-01 Hohlraumspray behandeln		X				

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
<b>Kraftstoffsystem</b>							
100	Kraftstofftanks überprüfen. Dazu Drainabdeckung entfernen und Tanks prüfen auf allgemeinen Zustand, keine Undichtigkeiten, Risse, Schwellungen (Schläuche) oder Benzin Geruch		X				
101	Tankfüllstand (Peilstab) prüfen und mit Kraftstoffanzeige vergleichen		X				
102	Das Tankinnere auf Fremdkörper prüfen. Wenn gefunden, entfernen	X	X				
103	Wenn vorhanden - Funktionalität der Low-Fuel-LED prüfen		X				
104	Tankentlüftungsschläuche auf Verlegung und zustand prüfe.	X	X				
105	Kraftstoffablassventile (drain) prüfen, keine Undichtigkeit		X				
106	Kraftstofftankdeckel auf Dichtungsverschleiß und sicheren Sitz prüfen		X				
107	Alle Kraftstoffleitungen prüfen auf Zustand, sichere Befestigung, Vorhandensein der Brandschutzmanschette, keine spröden und rissigen Stellen (Verhärtung), Abnutzung, Verschleiß oder Knicke.		X		SIL-2021-03 SB-2021-02-B		
108	Rotax Benzinfilter ersetzen			Empfohlen 100 Std. / 1 J.	SIL-2018-02-C		
109	Den Innenfilter des Gascolator ausbauen, prüfen und reinigen. Ersetzen falls notwendig	X	X				
110	Kraftstoff-Absperrhahn prüfen auf Funktion sichere Befestigung, Vorhandsein und Zustand der Sicherheitsabdeckung		X				
<b>Ölkreislauf</b>							
111	Linke u. rechte Ölkühlern auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Leckage, Scheuern, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen.		X				
112	Alle Schläuche und Leitungen des Ölsystems prüfen auf sichere Befestigung, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen . Kontrolle auf festen Sitz der Schläuche in der Verpressung.		X		SIL-2021-03		
113	Ölthermostatsatz auf sichere Befestigung, Rissfreiheit, Dichtigkeit oder poröse Schläuche prüfen		X				
<b>Kühlmittelkreislauf</b>							
114	Alle Schläuche und Rohre des Kühlmittelkreislaufs überprüfen auf festen Sitz, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen Auf festen Sitz der Schläuche an Armaturen prüfen		X		SIL-2021-03		
115	Wasserkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen		X				
116	Prüfen des Kühlerlüfters auf Funktion, keine Beschädigungen der Gebläsegitter oder der Blätter	X	X				

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
117	Vorhandensein/Zustand des Hitzeschutzes am untere Kühlflüssigkeitsschläuche vom alle Zylinder prüfen		X				
118	Prüfen des Kühlmittelüberlaufbehälters auf korrekten Kühlmittelstand, festen Sitz, keine Scheuerstellen	X	X				
119	Prüfen des Ausgleichsbehälter auf korrekten Kühlmittelstand, festen Sitz, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen oder Beschädigungen		X				
<b>Propeller</b>							
120	<b>HTC:</b> Propellerblätter auf Risse, Delaminierung oder Einschläge prüfen.	X	X				
121	<b>HTC:</b> Wenn vorhanden – Spinner demontieren und mit Grundplatte überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, keine Risse.	X	X		61-10-00 4-1		
122	<b>HTC:</b> Sichtprüfung der Nabe durchführen. Sicherstellen, dass Sicherungslack am Schraubenkopf zur Nabe (falls aufgetragen) nicht beschädigt ist. Anzugsmoment der Flanschschrauben prüfen und bei Bedarf Lack erneut auftragen	X	X	15 Nm			
123	<b>HTC:</b> falls verwendet - Schutzfolie Anströmkante überprüfen auf Verklebung und Verschleiß	X	X				
124	<b>HTC:</b> Prüfen, ob alle Blätter die gleiche Steigung haben		X	AG Propellerblattelehre (30492)	61-10-00 5-1		
125	<b>Woodcomp:</b> Flanschmuttern auf Anzugsmoment prüfen	X	X	22Nm	TN-31_0 EN		
126	<b>Woodcomp:</b> 100-Stunden-Inspektion gemäß Wartungshandbuch des Herstellers durchführen		X	At 100 propeller hrs	TN-31_0 EN		
127	Abstand Propellerspitze zum Rahmen prüfen	X	X	10cm Min.			
128	Wenn zutreffend, Spinner wieder montieren mit AG-BAS-02 Loctite 243	X	X				
<b>Triebwerk und Aggregate</b>							
<b>HINWEIS: Alle Motorprüfungen sind nach den Herstelleranweisungen durchzuführen.</b>							
<b>Schließen Sie die zusätzlichen unten aufgeführten Verfahren ein</b>							
129	Starterbatterie auf Sicherheit, Verformung, Risse, Undichtigkeiten durch Scheuern, Oxidation, Polschutz, Ladezustand/-zustand prüfen		X				
130	Allgemeinen Zustand des Turbo Ladeluftkühlers, sicheren Einbau, Sauberkeit, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, Beschädigungen oder deformierte Lamellen prüfen		X				
131	Freigängigkeit zwischen Turbo Ladeluftkühlerrohr und Prerotatorwelle prüfen. Keine Berührung/Scheuern		X	Min. 5mm			
132	Motoraufhängung auf allgemeinen Zustand, keine Risse oder Verformung prüfen. <b>Befestigungsschrauben Motorträger auf festen Sitz inkl. Drehmoment prüfen</b>		X		SB-2019-04-A		
133	Gummilager der Motoraufhängung prüfen auf Befestigung und Zustand des Gummis		X		SIL-2018-02-C		
134	Ringmount der Motoraufhängung prüfen auf sichere Befestigung, keine Scheuerstellen, Verformung, Risse oder fehlende Lackierung prüfen. Anzugsmoment 4 x Schrauben Ringmount zum		X	40 Nm			



Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initial en
	Motor prüfen						
135	Gleichrichterregler überprüfen auf Allgemeinzustand, sichere Befestigung, keine Scheuerstellen an der Verkabelung		X				
136	Abgassystem auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, keine Leckage, Risse		X				
137	Schalldämpfer auf festen Sitz der Klemmen, Nieten und Sicherungsdraht prüfen. Sicherstellen, dass Sicherungsdraht durch Klemmschraubengehäuse und Schlitz im Schraubenkopf durchgeht		X				
138	Sicherstellen, dass Drahtsicherung vorhanden ist an: Öltank-Ablassschraube Ölpumpe Magnetschraube (nach der ersten 100Std.-Wartung)	X	X				
139	Sicherstellen, dass der Gashebel von Anschlag zu Anschlag frei beweglich ist. Hebelgelenke schmieren AG-LUB-01 (Ballistol Öl)	X	X				
140	<b>Ergänzendes Verfahren: Ölwechsel:</b> Beim dem Ablassen des gesamten Ölinalts sicherstellen, dass es durch ein 190-µm - Filterpapier läuft. Fügen Sie diesem Protokoll ein Bild des Ergebnisses bei		X				
141	<b>Ergänzendes Verfahren: Prüfung der Magnetschraube:</b> Fügen Sie vor der Reinigung diesem Protokoll ein Bild der Magnetschraube bei		X				
142	<b>Ergänzendes Verfahren: Prüfung des Ölfilters:</b> Fügen Sie diesem Protokoll ein Bild der Papiermaschenweite vom aufgeschnittenen Filter bei		X				
143	<b>Ergänzendes Verfahren: Nachfüllen von Öl:</b> Verwendeten Öltyp im Arbeitsbericht notieren		X				
<b>Finalisierungsarbeit</b>							
144	Rotorsystem montieren und über den Schmiernippel im Teeterblock abschmieren mit AG-GRS-01 (WHS 2002)	X	X		62-11-00 4-4		
145	Eine Prüfung der Werkzeug und loser Artikel durchführen	X	X				
146	Sicherstellen, dass alle Wartungsdeckel wieder montiert sind	X	X		52-40-00 0-1 52-00-00 4-1		
147	Gyro sicher festbinden und einen Bodenlauf durchführen	X	X		AG-F-PGR- Generic		
148	Mittel Konsol wieder montieren	X	X		67-10-00 4-1		
149	Bei Bedarf einen Testflug durchführen	X	X				
150	Sicherstellen, dass alle Logbucheinträge richtig durchgeführt und Wartungsdokumentation aktualisiert wurde	X	X				
151	Führen Sie alle weiteren Dokumentationen, die von Luftfahrtbehörden im jeweiligen Land verlangt werden, durch	X	X				

Gyro Werk-Nr.:		<b>Cavalon 915iS Serie</b> <b>Wiederkehrende Wartung</b>	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)	Datum:	

Aufgaben erfüllt von (Name):  Unterschrift:                          Initialen:  Datum:	Protokollierte Motorstunden:  Protokollierte Fahrwerkstunden:
---	---

*Der technische Inhalt dieses Dokuments sollte von der nationalen Luftfahrtbehörde, falls notwendig, genehmigt werden.*

<b>Wartungsfreigabe: Die oben dokumentierten Arbeiten (alle Seiten) wurden zu meiner Zufriedenheit ausgefüllt und in dieser Hinsicht wird das Flugzeug als flugbereit betrachtet.</b>  Unterschrift:                          Initialen:  Datum:  Inspektor und Lizenznummer (falls notwendig): Datum:	Kommentare:
---	-------------